



Kreisjagdverband Weimar e.V

Antrag auf Erstattung aus dem Jagdgebrauchshunde-Ausgleichsfonds

Hundebesitzer: _____ Jagdsch.-Nr.: _____

Straße: _____ Mitgl.Nr.LJV: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Bankverbindung:

Finanzinstitut: _____ BLZ: _____

Konto Nr.: _____

Jagdrevier: _____

Verwaltungs-JBZ. Eigen-JBZ. Pacht-JBZ. Begeh. Schein

Meldung des Unfalls beim Kreisjagdverband/Jägervereinigung:

Name des Hundes: _____ Rasse: _____

Tätowierungs-Nr.: / Chip Nr.: _____ Wurfstag: _____

Prüfungen (Nachweise liegen als Ablichtung bei):

Art der Prüfung	Ort	Datum	bestanden	nicht bestanden
1 _____			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 _____			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 _____			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 _____			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ablichtung der Ahnentafel und der Leistungsnachweise bitte beilegen!

Beschreibung des Unfallherganges (Ort/Zeit/Zeugen; evtl. Anlage):

Erklärung: Alle o. g. Angaben entsprechen den Tatsachen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Befund Tierarzt :

Tätowierungs-Nr. / Chip Nr. wird bestätigt

(Art der Verletzungen/Todesursache)

Behandlungskosten:

Betrag: _____ €
(Quittungen bitte beilegen)

Datum/Stempel/Unterschrift:

Bestätigung des jagdlichen Einsatzes durch den Kreisjagdverband/Jägervereinigung:

Dem Zuschuss in Höhe von : _____ € wird zugestimmt und auf das obig genannte Konto überwiesen.

Datum/Stempel/Unterschrift:

Vorsitzender

Obmann für Hundewesen